



AMUSA WISSEN 2GO

ARBEITSSCHUTZ-NEWSLETTER

April 2026



Inhalt

Einleitung

Überblick

Gefahren

Handlungsempfehlungen

Rolle der Arbeitsmedizin

Unser Beitrag

Fazit

Photovoltaik, Batterien & Energiespeicher

– Chancen nutzen, Risiken beherrschen

Einleitung: Energie im Wandel – Sicherheit im Fokus

Liebe Leserinnen und Leser,

die **Energiewende** ist längst in den Betrieben angekommen. Photovoltaikanlagen auf Dächern, Batteriespeicher in Technikräumen und dezentrale Energiesysteme gehören zunehmend zum betrieblichen **Alltag**. Was für Unternehmen wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll ist, bringt jedoch auch neue Herausforderungen im Arbeitsschutz mit sich.

Als AMUSA GmbH begleiten wir unsere Kunden bei genau diesen Veränderungen – mit dem Ziel, sichere **Arbeitsbedingungen** zu schaffen und gleichzeitig moderne **Technologien** sinnvoll zu integrieren. In diesem Newsletter geben wir Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Aspekte rund um Photovoltaik, Batterien und Energiespeicher – praxisnah, verständlich und mit konkreten **Handlungsempfehlungen**.

Was steckt dahinter? – Ein Überblick

Photovoltaikanlagen wandeln Sonnenlicht in elektrische Energie um. Diese Energie kann direkt **genutzt** oder in Batteriespeichern **zwischengespeichert** werden. Energiespeicher ermöglichen es, Strom **zeitversetzt** zu verwenden und erhöhen damit die **Unabhängigkeit** vom Stromnetz.



Typische Bestandteile solcher Systeme sind:

- **Solarmodule** auf Dächern oder Freiflächen
- **Wechselrichter** zur Umwandlung von Strom
- **Batteriespeicher** (z. B. Lithium-Ionen-Systeme)
- **Steuerungs- und Überwachungstechnik**

Diese Systeme arbeiten oft **automatisiert** und dauerhaft unter **Spannung** – selbst dann, wenn sie abgeschaltet erscheinen.

Arbeitsschutz im Fokus: Wo liegen die Gefahren?

Elektrische Gefährdungen

- **Stromschlag** durch unter Spannung stehende Komponenten
- **Lichtbogenbildung** bei unsachgemäßer Handhabung

Brand- und Explosionsrisiken

- **Überhitzung** von Batteriespeichern
- **thermisches Durchgehen** bei Lithium-Ionen-Batterien
- Entstehung **entzündlicher Gase**

Mechanische und bauliche Risiken

- **Absturzgefahr** bei Arbeiten auf Dächern
- zusätzliche **Lasten** auf Gebäudestrukturen

Chemische Gefährdungen

- **Austritt** von **Elektrolyten** aus beschädigten Batterien
- gesundheitsschädliche **Dämpfe** im Störfall



☞ Praxisbeispiel: Wenn Theorie auf Realität trifft

Ein Produktionsunternehmen installiert eine Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher. Die Anlage läuft zuverlässig – bis es zu Wartungsarbeiten kommt. Ein externer Dienstleister betritt das Dach, ohne ausreichend über die Besonderheiten der Anlage informiert zu sein. Parallel dazu kommt es im Technikraum zu einer Störung im Batteriespeicher.

Die Folgen:

- Unsichere Arbeiten unter Spannung
- Verzögerte Reaktion auf eine technische Störung
- erhöhte Brandgefahr

Erst durch die nachträgliche Einbindung von Fachkräften für Arbeitssicherheit und betriebsärztlicher Beratung konnten klare Abläufe, Unterweisungen und Notfallpläne etabliert werden.

Dieses Beispiel zeigt: **Technik allein reicht nicht – Sicherheit muss mitgedacht werden.**

Handlungsempfehlungen für Unternehmen

Damit Sie die Vorteile moderner Energiesysteme sicher nutzen können, empfehlen wir folgende Maßnahmen:

1. Gefährdungsbeurteilung anpassen

- **Berücksichtigen** Sie **Photovoltaik** und **Energiespeicher** explizit
- Aktualisieren Sie bestehende **Dokumentationen** regelmäßig

2. Fachkundige Planung und Installation

- Setzen Sie auf qualifizierte **Fachbetriebe**
- Achten Sie auf **normgerechte Ausführung**

3. Unterweisungen durchführen

- **Schulen** Sie Ihre Mitarbeitenden im Umgang mit den Anlagen
- **Thematisieren** Sie Notfälle und Verhaltensregeln

4. Zugangsregelungen definieren

- Klare Festlegung, wer **Zugang** zu Anlagen hat
- **Kenzeichnung** von Gefahrenbereichen

5. Brandschutzkonzepte erweitern

- **Abstimmung** mit Feuerwehr und Versicherern
- geeignete **Löschmittel** und **Meldeeinrichtungen**

6. Wartung und Prüfung sicherstellen

- Regelmäßige **Inspektionen** durch Fachpersonal
- **Dokumentation** aller Maßnahmen

7. Notfallmanagement etablieren

- Klare **Abläufe** bei Störungen oder Bränden
- **Ansprechpartner** und **Verantwortlichkeiten** festlegen



Die Rolle der Arbeitsmedizin

Neben technischen und organisatorischen Maßnahmen spielt auch die arbeitsmedizinische Betreuung eine wichtige Rolle:

- **Beurteilung** möglicher gesundheitlicher **Belastungen**
- **Beratung** bei Tätigkeiten mit besonderen **Risiken**
- Unterstützung bei **Unterweisungen** und **Präventionsmaßnahmen**

Gerade bei neuen Technologien ist es entscheidend, mögliche **Auswirkungen** frühzeitig zu erkennen und geeignete **Schutzmaßnahmen** zu entwickeln.

Unser Beitrag als AMUSA GmbH

Als Ihr Partner für Arbeitsmedizin und Arbeitsschutz unterstützen wir Sie umfassend bei der sicheren Integration moderner Energiesysteme:

- Erstellung und Aktualisierung von **Gefährdungsbeurteilungen**
- **Beratung** durch erfahrene Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- arbeitsmedizinische **Betreuung** durch unsere Betriebsärzte
- Unterstützung bei **Unterweisungen** und Schulungen
- **Begleitung** bei der Umsetzung gesetzlicher Anforderungen

Unser Ziel ist es, nicht nur Vorschriften zu erfüllen, sondern praktikable und nachhaltige Lösungen für Ihren Betrieb zu schaffen.

Fazit: Zukunft gestalten – Sicherheit gewährleisten

Photovoltaik, Batterien und Energiespeicher sind ein wichtiger **Baustein** für die Zukunft der Energieversorgung. Sie bieten Unternehmen große Chancen – wirtschaftlich wie ökologisch. Gleichzeitig erfordern sie ein erhöhtes **Bewusstsein** für Arbeitsschutz und Gesundheit. Wer frühzeitig plant, Risiken erkennt und geeignete Maßnahmen umsetzt, schafft nicht nur **Sicherheit**, sondern auch **Vertrauen** bei Mitarbeitenden und Partnern.

Die AMUSA GmbH steht Ihnen dabei zuverlässig zur Seite.

Sie möchten mehr erfahren oder ein unverbindliches Beratungsgespräch vereinbaren? [Buchen Sie gerne hier einen Termin direkt bei uns.](#)

Besuchen Sie uns auf [unserer Website](#) oder schreiben Sie uns direkt an [per Mail](#).

Mit sicheren Grüßen

Ihr Team der AMUSA GmbH

Folgen Sie uns auch auf [Instagram](#) und [LinkedIn](#) und verpassen Sie keine hilfreichen Tipps und Informationen mehr, die Ihnen den Arbeitsalltag erleichtern.



SO GEHT ES WEITER



**Selbstständigkeit:
Freiheit oder Falle?**